PostDoc
Schulservice

Postkartenset

Mit Schreiben Freude bereiten

Inhalt

Schreiben macht Freude und bringt Freude. Das persönliche Schreiben von Hand ist nach wie vor im Trend und transportiert Emotionen, vor allem auch das Schreiben von Postkarten.
Um das Schreiben in der Schule zu fördern, bietet PostDoc Schulservice Klassensets (à 25 Stück) mit drei verschiedenen Sujets an.
Die Postkarten sind vorfrankiert. Sie können daher in jeden Briefeinwurf der Post eingeworfen werden und werden von der Post kostenlos an die Empfängerkunden zugestellt.

Zielgruppe

Die Ideen zu den einzelnen Sujets lassen sich für die 1. bis 6. Klasse nutzen, anpassen, beliebig erweitern und auf andere Sujets übertragen.

Kompetenzen nach Lehrplan 21

Im Lehrplan hat der Brief eine wichtige Stellung. Er gibt Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit für adressatengerechtes Schreiben. Mit dem Postkartenset können die Schülerinnen an folgenden Kompetenzen der Zyklen 1 und 2 aus dem Lehrplan arbeiten:

Die Schülerinnen und Schüler …

… können vertraute Wörter, Wendungen und Satzmuster in alltäglichen, bekannten Schreibsituationen verwenden und ihren produktiven Wortschatz aktivieren (z.B. kurzer Brief, Briefformeln). (D.4.A.1.d)

… können Wörter, Wendungen und Satzmuster in verschiedenen Schreibsituationen angemessen verwenden und ihren produktiven Wortschatz aktivieren (z.B. Notizen machen, Mindmap erstellen, Bericht oder Erzählung verfassen). (D.4.A.1.g)

… können Erfahrungen sammeln mit vielfältigen altersgemässen Texten (z.B. Bilderbuch, Vorlesegeschichte, Brief, Notiz, Plakat), um Muster für das eigene Schreiben zu gewinnen (z.B. Kritzelbrief, Liste). (D.4.B.1.a)

… kennen das Muster eines persönlichen Briefs mit Anrede und Grussformel, um es für das eigene Schreiben nutzen zu können. (D.4.B.1.c)

Allgemeine Schreibideen

Im Schulhaus

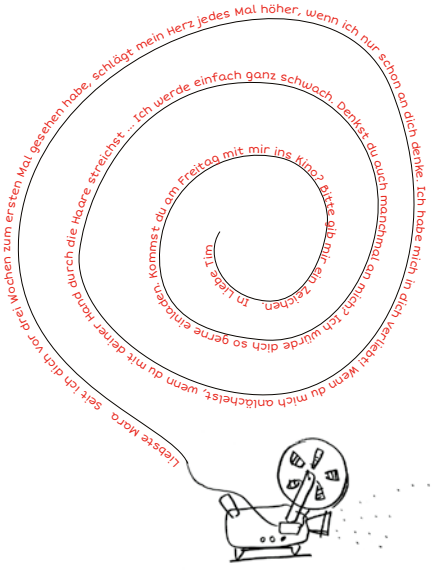
Die Schülerinnen und Schüler können einander Karten schreiben, und zwar über die Klassengrenze hinaus und schicken einander zur Überraschung Karten per Post. Dazu hängt jede Klasse eine Liste mit Namen und Adressen der Schülerinnen und Schüler aussen an die Tür des Klassenzimmers. So können Schreibwillige potenzielle Empfänger/innen ausfindig machen.

Doodle-Karten

Auch zeichnen ist erlaubt. Viele Schülerinnen und Schüler lassen sich zum Schreiben motivieren, wenn sie die Regeln anders auslegen dürfen. Wer zum Beispiel lieber zeichnet als schreibt, der behilft sich mit Doodles, kleinen Zeichnungen mit wenigen Strichen. Sie lassen sich leicht auf einer Karte anstelle von Wörtern anbringen.

Eigene Anordnung des Textes finden

Texte auf Karten müssen nicht von oben nach unten geschrieben werden. Es kann auch Spass machen, eine andere Anordnung zu finden, zum Beispiel eine Spirale.



Allgemeine Schreibideen

Schreiben mit kalligrafischen Elementen

Karten können generell liebevoll gestaltet werden, zum Beispiel mit einem selbstgestalteten Alphabet. Als Schreibgeräte eignen sich neben Füllfeder und Kugelschreiber auch Filzstift, Farbstift oder eine Mischung von allem.
Wird ein eigenes Alphabet entwickelt, ist es sinnvoll, auf einem separaten Blatt Papier Ideen zu sammeln und Buchstaben zu entwickeln, bevor die Karte beschrieben wird.

Postkartenrätsel: Absender? Empfänger?

Die Schülerinnen und Schüler ziehen Lose (Namen der Klasse). Sie schreiben die Karte an die entsprechende Person, das in der Schule oder Zuhause. Die Karte wird per Post an die Schulhausadresse (siehe Adressierungsbeispiel rechts) geschickt. Auf der Karte schreiben die Schülerinnen und Schüler einen kurzen Text über die betreffende Person. Das mit Anrede, die den Adressanten oder die Adressatin nur umschreibt, zum Beispiel «Für den Jungen, der blonde Haare hat und der Beste im Turnen ist».
In der Schule gibt es ein Ratespiel, an wen die Karte gerichtet ist und wer diese geschrieben hat.

Beispiel Adressierung:
Schulhaus xy
Klasse 3b / xy (Empfängernamen)
Schulhausstrasse 1
3030 Bern

Wem soll ich schreiben und aus welchem Anlass?

Hier ist eine Liste von möglichen Schreibanlässen:

Dankesbrief

– für ein schönes Geschenk
– für einen netten Abend
– für eine gelungene Party
– für einen Krankenbesuch
– für ein «offenes Ohr» bei Problemen

Einladung

– zu einer Party
– zu einem gemeinsamen Ausflug
– zu einem Kinobesuch
– zu einem Fussballmatch

Glückwünsche

– zum Geburtstag für Onkel, Tante, Grossmutter, Grossvater
– zum Geburtstag für Freund, Freundin, Kollegin, Kollege
– zur bestandenen Prüfung
– zur Geburt eines Kindes
– zur Hochzeit

Aufmunterung

– für Kranke
– vor Prüfungen
– beim Wegzug in eine neue Gegend

Neuigkeiten

– eine bestandene Prüfung
– ein schönes Geschenk
– ein neues Haustier
– ein Erfolg im Sport

Kartenspezifische Schreibideen
Sujet Sternenhimmel

Wortsammlung Nachthimmel mit Reizwörtern

Vor dem Schreiben von Texten sammeln die Schülerinnen und Schüler in der Klasse Wörter, die zum Nachthimmel passen (Reizwörter): Stern, Kälte, All, hell, Eis, glitzern, Nacht, Kristall, blinken, flimmern, Licht, Sternschnuppe usw.
Anschliessend verfassen die Schülerinnen und Schüler einen Text für die Karte und versuchen, möglichst viele Wörter einzubauen. Wer schafft es, in drei Sätzen mehr als sechs Winterhimmel-Wörter unterzubringen?

«Ich könnte die ganze Welt umarmen» / «Ich könnte abheben vor Glück»

Diese Sätze drücken Glücksgefühle aus. Die Schülerinnen und Schüler nehmen einen davon zum Anlass, einer Person von einem wunderschönen Erlebnis zu berichten, über das sie sich riesig gefreut haben. Dabei bauen sie einen der beiden Sätze ein.

Sterne verschenken

Auf der Karte sind hunderte Sterne zu sehen. Die Schülerinnen und Schüler verschenken jemandem einen Stern. Sie können den Stern dazu einkreisen, beschriften und dann im Text darauf Bezug nehmen, warum sie jemandem genau diesen Stern schenken.

Kartenspezifische Schreibideen
Sujet Sternenhimmel

Lieblingswörter

Die Kinder schicken jemandem ihre Lieblingswörter, zum Beispiel zum Thema Lieblingsspeisen. Dazu verwenden sie ein Wort, das zum Bild passt, zum Beispiel «Sterne», schreiben es senkrecht auf und schreiben ihre Wörter dazu. Beispiel Lieblingsessen:

S paghetti
T ortellini
E iscreme
R avioli
N ektarinen
E rbsen

Je nach gewähltem Wort ist es sogar möglich, einen ganzen Satz zu formulieren:

S SO
T TURNEN
E ELEFANTEN
R RUHIG
N NOCH
E EINMAL

Mond und Sterne

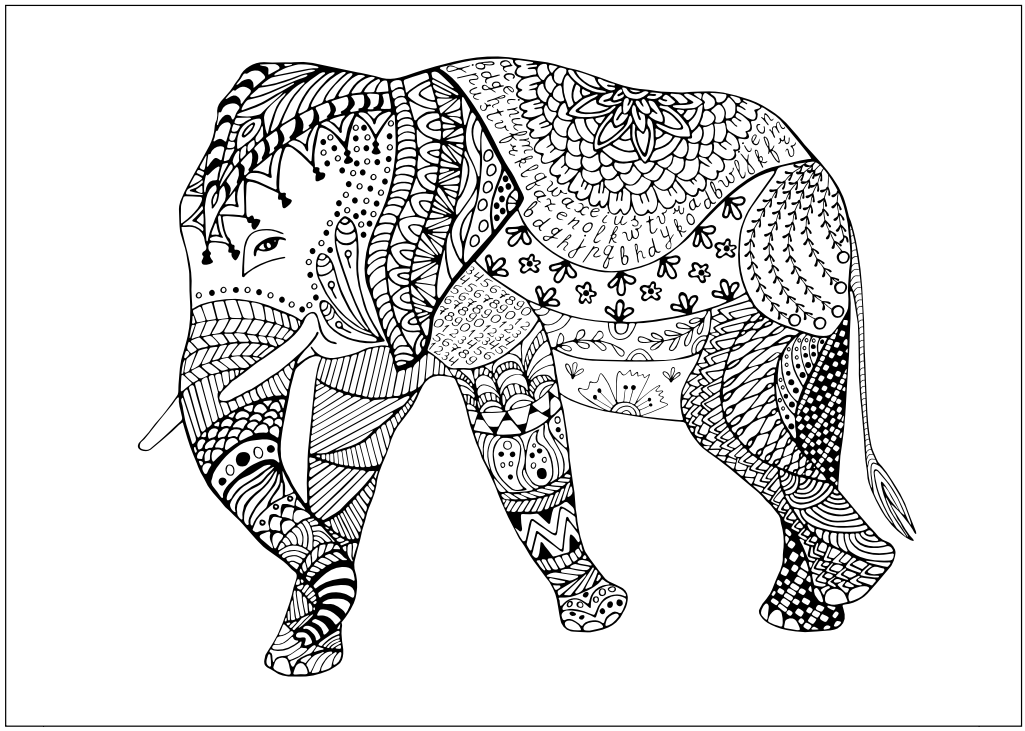
Je nach Schuljahr eignet sich auch ein Bezug zu «Mensch, Natur, Gesellschaft» aus dem Lehrplan 21: Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel Bezug nehmen zu Phänomenen am Nachthimmel, auffälligen Sternen oder zu unserer Galaxie (vgl. NMG.4.5 im Lehrplan 21). Eine Schreibidee, die sich auf allen Stufen umsetzen lässt, ist die folgende: Die Schülerinnen und Schüler schreiben einer Person eine «Hast du gewusst?»-Karte, auf der sie etwas Spannendes oder Interessantes zu Sonne, Mond und Sterne beschreiben.

Limerick Sonne, Mond und Sterne

Die Schülerinnen und Schüler schreiben Limericks mit einem Wort, das zur Karte passt. Limericks haben fünf Zeilen. Die Zeilen reimen sich AABBA und haben einen festen Rhythmus. Damit es leicht fällt, Limericks zu schreiben, ist es wichtig, das Schlüsselwort am Ende der ersten Zeile so zu wählen, dass sich viele Wörter darauf reimen.

1. Zeile nennt eine Person oder ein Tier an einem Ort	**Da war eine Maus in Zihlschlacht,**
2. Zeile beschreibt einen Zustand der Person oder des Tieres	**die liebte sie gar nicht, die Nacht.**
3. und 4. Zeile reimen sich, ohne viel Sinn zu ergeben	**Sie hockte im Estrich und freute sich köstlich,**
5. Zeile hat eventuell einen Bezug zur 1. Zeile	**dass bald kommt der Morgen ganz sacht**.

Kartenspezifische Schreibideen
Sujet Elefant



Schmücken

Elefanten haben in Indien und Sri Lanka eine weitreichende Bedeutung und sind Glückssymbole. Am Fest Kandy Parahera werden Elefanten bunt geschmückt in die Stadt Kandy in Sri Lanka gebracht, mit bunten Teppichen und Lichtgirlanden behängt. So nehmen sie zu Hunderten am grossen nächtlichen Festzug durch die Stadt teil.
Der Elefant auf der Postkarte ist noch nicht geschmückt. Die Schülerinnen und Schüler bemalen den Elefanten vor dem Schreiben der Karte. Das können sie mit ihren Lieblingsfarben tun oder mit den Farben Indiens und Sri Lankas: Diese enthalten viele bunte Farben wie Rot, Pink, Türkis, Grün, Orange und Gelb.

Glück

Elefanten sind die grössten lebenden Landtiere. In Indien gelten sie als Glückssymbole. Der hinduistische Gottgestalt Ganesha hat den Körper eines Menschen mit Elefantenrüssel. Ganesha gilt als gnädig, gütig, humorvolle, klug und verspielt.
Welche Symbole gelten in unserer Kultur als Glückssymbole? Die Schülerinnen und Schüler sammeln Glückssymbole (Fliegenpilz, Kleeblatt, Marienkäfer, Schornsteinfeger, Hufeisen, Glücksschweinchen usw.). Anschliessend wünschen sie jemandem mit der Karte Glück. Sie können dabei auch Bezug auf den indischen Glücksbringer nehmen und auf der Karte erklären, welche Bedeutung Elefanten in Indien haben.

Kartenspezifische Schreibideen
Sujet Elefant

Mein Elefanten-Gedächtnis

Die Karte soll an fast Vergessenes erinnern. Symbolisch hilft dabei der Elefant. Der kann sich nämlich besser an Vergangenes erinnern als wir Menschen. Das wussten die Inder bereits in der Antike. Deshalb setzten sie die Dickhäuter im Tempeldienst, bei Waldarbeiten und sogar im Krieg ein: Die Elefanten befolgten auch im grössten Durcheinander die gelernten Befehle. Bestimmt erinnern sich die Schülerinnen und Schüler an jemanden, den sie schon fast vergessen oder lange nicht mehr gesehen haben. Oder sie erinnern sich an ein fast vergessenes Erlebnis, das sie einer Person schildern wollen.

Stark wie ein Elefant

Was sind Stärken, die es sogar mit der Stärke eines Elefanten aufnehmen können? Statt nur über sich zu schreiben, können die Schülerinnen und Schüler einer Person eine Karte schreiben, deren Stärken auflisten und schreiben, was sie beeindruckt, zum Beispiel: «Du bist stark wie ein Elefant, vor allem in Mathematik bist du sensationell begabt. Du hast auch einen wirklich starken Willen …» usw. Vorgängig können im Unterricht persönliche Stärken besprochen werden.

Essen und trinken wie ein Elefant

Elefanten entwickeln sich schnell. Sie nehmen am nach der Geburt jeden Tag ein Kilogramm zu. Die Schülerinnen und Schüler schreiben jemandem einen Vergleich «Elefant – Schreiber/in» und notieren dabei folgende Zahlen und Fakten:

	Elefant	**ich**
Schulterhöhe:	3 m	…
Geburtsgewicht:	160 kg	…
Erwachsenengewicht:	4000 kg	…
Tägliche Nahrung:	150 kg	…
Tägliche Trinkmenge:	150 l	…

Statt nur die nackten Zahlen aufzulisten, können sie dabei Vergleiche anstellen: Ein Elefant trinkt täglich hundertmal mehr als ich und isst mindestens hundertmal mehr als ich usw.

Kartenspezifische Schreibideen
Sujet Smiley

Komplimente und freundliche Gedanken bringen gute Laune

Die Schülerinnen und Schüler schreiben ihren Namen auf je einen Zettel. Die Zettel werden eingesammelt. Jede Schülerin und jeder Schüler zieht einen Zettel und schreibt der Person, deren Name auf dem Zettel steht, die Karte. Auf der Karte soll stehen, was er oder sie an der Person mag. Der Empfänger oder die Empfängerin soll sich über das Kompliment freuen und lächeln. Die Schülerinnen und Schüler verschicken die Karten mit der Post.

Witzkarte

Wer könnte einen guten Witz gebrauchen, um seine Stimmung zu heben? Die Schülerinnen und Schüler denken sich eine Person aus und schreiben ihr einen passenden Witz auf. Der kleine Junge lacht wohl nicht über dasselbe wie die Grossmutter. Es gilt also, eine Auswahl zu treffen, die zur Adressatin oder dem Adressaten der Karte passt.
Bevor die Karten verschickt werden, dürfen die Schülerinnen und Schüler ihre Witze in der Klasse vorlesen.

Kartenspezifische Schreibideen
Sujet Smiley

Smile

Aufmunternde Worte und ein Lächeln können viele brauchen: Kranke, Gestresste, Personen, die vor einer Prüfung Angst haben. Die Schülerinnen und Schüler denken sich eine Person aus und schreiben ihr aufmunternde Worte.
Bevor die Karten verschickt werden, dürfen die Schülerinnen und Schüler ihre Karte in der Klasse vorlesen. Erfüllt sie ihren Zweck? Fühlen sich andere durch die Worte ernst genommen und aufgemuntert?

Meine Lieblings-Emojis

Vermutlich kennen Grosseltern mittlerweile Emojis. Doch welche Emojis gerade speziell «in» sind und was sie genau bedeuten, wissen vermutlich nicht alle. Die Schülerinnen und Schüler schreiben einer älteren Person, wozu Emojis gut sind und wie man sie braucht, z.B.

So fühle ich mich…

…am Montagmorgen:

…wenn ich verliebt bin:

…wenn ich etwas lustig finde:

…wenn mich etwas ärgert:

Die Schülerinnen und Schüler können sich selbst weitere Situationen ausdenken und ein kleines Lexikon der ihnen wichtigen Emojis auf der Rückseite der Karte auflisten. Es ist auch möglich, eine Karte zu schreiben und möglichst viele Emojis einzubauen, ähnlich einer Doodle-Karte (siehe Einleitung).

Impressum

Konzept und Text

Eva Woodtli Wiggenhauser, Benken ZH
Nick Moser, PostDoc Schulservice

Gestaltung

Post CH AG

Die Schweizerische Post AG
PostDoc Schulservice
Wankdorfallee 4
3030 Bern

Email: postdoc@post.ch
www.post.ch/postdoc

1. Auflage 2021

© Post CH AG, Personal, Bern